Version 2.0

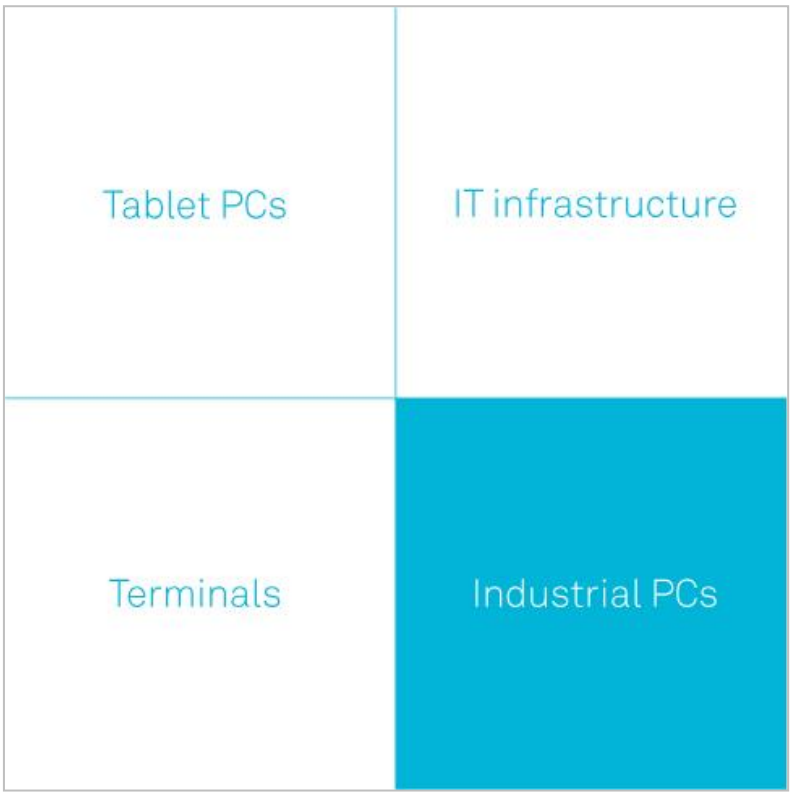
Benutzerhandbuch

Industrial PCs

IPC1300

the rugged world of IT®

Product Portfolio



Copyright
© ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 1
72622 Nürtingen
Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Wir über uns **5**

1 Anmerkungen **6**

1.1 Allgemeine Anmerkung 6
1.2 Relevante Dokumentationen zum Gerät 6
1.3 Erklärung zu den verwendeten Symbolen 6
1.4 Daten, Abbildungen, Änderungen 6
1.5 Warenzeichen 7
1.6 Urheberrecht 7
1.7 Umweltbedingungen 7
1.8 Normen 8
1.9 Ausstattungsvarianten 8
1.10 Lieferumfang 8

2 Betriebshinweise **9**

2.1 Betriebsort 9
2.2 Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch 9
2.3 Gewährleistung / Reparatur 10

3 Montage **11**

3.1 Montagemöglichkeit 11
3.2 Montageskizze IPC1300 (24V DC) 12
3.3 Montageskizze IPC1300 (230V DC) 13
3.4 Reihenfolge bei der Montage 14

4 Steckkarteneinbau **15**

4.1 Hinweise vor dem Einbau 15
4.2 Hinweise zu Konfiguration der Steckkarte (PnP) 15
4.3 Montage von Zusatzkarten 16

5 Inbetriebnahme **17**

5.1 Verfügbare Schnittstellen 17
5.2 Kabelmontage 17
5.3 Reihenfolge der Inbetriebnahme 17
5.4 Betriebsbereitschaft prüfen 18
5.5 Status Anzeigen 18

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

6 Schnittstellen 19

6.1 Schnittstelleneinstellung 19
6.2 Spannungsversorgung 24 V DC 19
6.3 Spannungsversorgung 230V AC 19
6.4 USB-Anschlüsse 20
6.5 Netzwerkanschluss (RJ45) 21
6.6 Serielle Schnittstelle COM (RS232) 21
6.7 Externe Laufwerke 22
6.8 Temperaturüberwachung 22
6.9 DVI- Schnittstelle 23

7 Laufwerke 24

7.1 Festplatte 24

8 Software-/Treiber-Installation 25

8.1 Installation des Betriebssystems 25

9 Technische Details 26

9.1 Rechner Daten 26

10 Service und Support 27

10.1 ads-tec Support 27
10.2 Firmenadresse 27

WIR ÜBER UNS

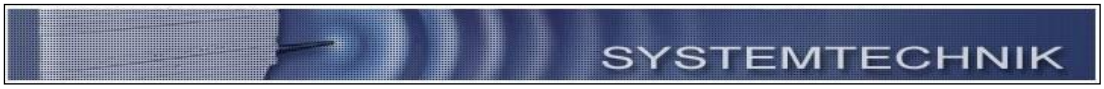
©ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 1
72622 Nürtingen
Germany

Tel: +49 7022 2522-0
Fax: +49 7022 2522-400
E-Mail: mailbox@ads-tec.de
Home: www.ads-tec.de

Als Technologielieferant unterstützt ads-tec große Unternehmen und weltweit operierende Konzerne mit modernster Technik, stets aktuellem Know-how und umfangreichen Serviceleistungen im Bereich der Automatisierungs-, Daten- und Systemtechnik.

ads-tec realisiert komplette Automationslösungen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und hat sich insbesondere auf die Bereiche Handhabungs- und Greifertechnik spezialisiert.

Der Bereich Datentechnik entwickelt und fertigt PC-basierte Lösungen und verfügt über ein breites Spektrum an Industrie-PCs, Thin-Clients und embedded-Systemen.



ads-tec hat sich auf die Anpassung und Optimierung von Betriebssystemen spezialisiert und entwickelt Softwaretools als Ergänzung zu den angebotenen Hardware-Plattformen.

1 ANMERKUNGEN

1.1 ALLGEMEINE ANMERKUNG

Diese Betriebsanleitung dient dem sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Sie muss allen Personen, welche an der Installation und Inbetriebnahme beteiligt sind zugänglich sein und vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden werden.
Sie ist nach der Inbetriebnahme dem Geräte-/Anlagenbetreiber zu übergeben.

Alle angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen sind Voraussetzung für sicheres Arbeiten und müssen eingehalten werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Das Original dieser Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst. Jede nicht deutschsprachige Ausgabe dieser Betriebsanleitung ist eine Übersetzung der deutschen Betriebsanleitung.

1.2 RELEVANTE DOKUMENTATIONEN ZUM GERÄT

Für die Einrichtung und den Betrieb des Gerätes sind folgende Dokumentationen maßgebend:

BENUTZERHANDBUCH AUS SERVICE-CD (DIESE DOKUMENTATION):

Enthält Informationen zur Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes sowie die technischen Daten der Gerätehardware.

SERVICE-CD:

Enthält Treiber, Benutzerhandbuch und Installationsanleitungen zur Einrichtung der Treiber.

1.3 ERKLÄRUNG ZU DEN VERWENDETEN SYMBOLEN

Achtung:

Das Symbol „Achtung“ bezieht sich auf Handlungen, die einen Personenschaden oder einen Schaden der Hard- und Software zur Folge haben können!

Hinweis:

Das Symbol „Hinweis“ vermittelt Bedingungen, die für einen fehlerfreien Betrieb unbedingt beachtet werden müssen. Außerdem werden Tipps und Ratschläge für den effizienten Geräteeinsatz und die Softwareoptimierung gegeben.

1.4 DATEN, ABBILDUNGEN, ÄNDERUNGEN

Texte, Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten. Unsere Produkte entsprechen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu dem Zeitpunkt, in dem das Produkt unser Haus verlassen hat. Für die Einhaltung und Beachtung darauf folgender technischer oder gesetzlicher Neuerungen wie auch der Betreiberpflichten ist der Betreiber eigenständig verantwortlich.

1.5 WARENZEICHEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sowie Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen.

WINDOWS®, WINDOWS® CE und WINDOWS® CE 5.0 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Intel® und Pentium® sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corp.

IBM®, PS/2® und VGA® sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corp.

CompactFlash® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Compact Flash Association.

Alle sonstigen national und international bekannten Warenzeichen und Produktnamen werden hiermit anerkannt.

1.6 URHEBERRECHT

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung des Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, die Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma ads-tec GmbH.

Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz.

1.7 UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen betrieben werden. Werden diese Angaben nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung des Geräts. Für Schäden, die durch falsche Handhabung entstehen, haftet ads-tec nicht.

- Temperatur bei Geräten mit Lüfter
  im Betrieb 5 … 45°C
  bei Lagerung -20 … 60°C

- Temperatur bei Geräten ohne Lüfter
  im Betrieb 5 … 40°C
  bei Lagerung -20 … 40°C

- Feuchte
  Im Betrieb 10 … 85% ohne Kondensat
  Bei Lagerung 10 … 85% ohne Kondensat

- Vibration
  Im Betrieb 1 G, 10 … 500 Hz
  (DIN EN 60068-2-6)

- Schock
  Im Betrieb 5 G, bei einer Halbwelle von 30 ms
  (DIN EN 60068-2-27)

1.8 NORMEN

Das Gerät erfüllt die Anforderungen und Schutzziele der folgenden EG-Richtlinien:

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften für das CE-Zeichen nach den europäischen Prüfnormen EN 61000-6-4 und EN 61000-6-2
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60950 (VDE0805, IEC950) „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60068-2-6 (Sinusanregung)
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften EN 60068-2-27 (Schocktest)

Hinweis:

Eine entsprechende Konformitätserklärung wird für die zuständige Behörde beim Hersteller bereitgehalten und kann auf Anfrage eingesehen werden.

Zur Einhaltung der gesetzlichen EMV-Anforderung müssen die angeschlossenen Komponenten sowie die Kabelverbindungen ebenfalls diesen Anforderungen genügen. Es müssen daher abgeschirmte Bus- und LAN-Kabel mit geschirmten Steckern benutzt und diese gemäß den Hinweisen im Benutzerhandbuch installiert werden.

1.9 AUSSTATTUNGSVARIANTEN

Das System wird in zwei Ausstattungsvarianten angeboten:

Plattform mit SSD:

Ohne rotierenden Massenspeicher (Festplatten usw.) mit embedded Betriebsystemen (Windows CE.net / XP embedded) für den stationären Einsatz.

Plattform mit Festplatte:

Mit Festplatte für den stationären Einsatz in der Fertigung mit Standardbetriebs-systemen.

1.10 LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 Gerät
- Bei 230 V AC-Gerät: Netzkabel mit Kaltgerätestecker
- Bei 24 V DC-Gerät: 3pol. COMBICON-Stecker von Phoenix Contact: COMBICON MC 2,5/3-STF-5,08 (bereits in Gerätebuchse gesteckt)

Optionaler Lieferumfang

- Betriebssystem

2 BETRIEBSHINWEISE

Das Gerät enthält elektrische Spannungen und hochempfindliche Bauteile. Eingriffe des Anwenders sind nur für das Stecken von Zusatzkarten vorgesehen. Sollen weitergehende Änderungen vorgenommen werden, so ist der Hersteller oder ein von diesem autorisierter Service zu Rate zu ziehen. Das Gerät muss bei diesen Arbeiten am Netzschalter abgeschaltet und das Netzkabel abgezogen sein. Es sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen auf Bauteile der Komponenten beim Berühren zu treffen. Wenn das Gerät von einer nicht autorisierten Person geöffnet wird, können Gefahren für den Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Allgemeine Hinweise:

- Das Handbuch muss von allen Benutzern gelesen werden und jederzeit zugänglich sein.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.
- Die Sicherheitshinweise und das Handbuch sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.
- Beim Einsatzort des Geräts müssen die geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Das Handbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, wird eine sachgerechte Lagerung, sachgemäßer Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme sowie sorgfältige Bedienung vorausgesetzt.

Achtung:

Das Anschließen von Leitungen (Stromversorgung, Schnittstellenkabel) darf nur im abgeschalteten Zustand erfolgen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

2.1 BETRIEBSORT

Das Bediensystem ist für den Einsatz im Schaltschrank konzipiert. Es ist darauf zu achten, dass die spezifizierten Umweltbedingungen eingehalten werden. Der Einsatz in nicht spezifizierter Umgebung, z. B. auf Schiffen, im EX-Bereich oder in extremer Höhe ist untersagt.

Achtung:

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Dasselbe gilt, wenn das Gerät extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde.

Überhitzung im Betrieb verhindern: Das Gerät darf keiner direkten Bestrahlung durch Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen ausgesetzt werden.

Wird das Gerät in ein Pult, Umgehäuse oder Ähnlichem eingebaut, muß darauf geachtet werden, dass kein Wärmestau entsteht. Die maximal zulässige Umgebungstemperatur darf nicht überschritten werden.

2.2 SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄßEN GEBRAUCH

Weist das Bediensystem offensichtliche Schäden auf, verursacht durch z.B. falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung, so ist das Gerät umgehend stillzulegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu schützen.

2.3 GEWÄHRLEISTUNG / REPARATUR

Während der Gewährleistungszeit dürfen Reparaturen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen durchgeführt werden.

3 MONTAGE

3.1 MONTAGEMÖGLICHKEIT

Das Gerät ist für den Anbau an Schalttafeln vorgesehen. Bei abweichendem Montageort muss darauf geachtet werden das die Umweltbedingungen eingehalten werden.

Achtung:

Überhitzung im Betrieb verhindern: Das Gerät keiner direkten Bestrahlung durch Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen aussetzen.

Wird das Gerät in ein Pult, Umgehäuse oder Ähnlichem eingebaut, muss darauf geachtet werden, dass kein Wärmestau entsteht. Die maximale zulässige Umgebungstemperatur darf nicht überschritten werden.

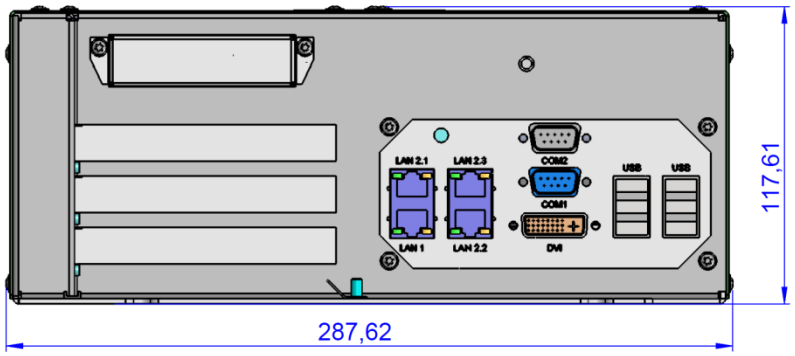
Nur bei korrekter Montage wird frontseitig IP20 erzielt

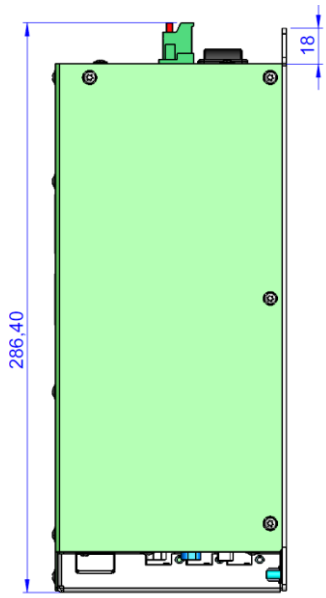
Hinweis:

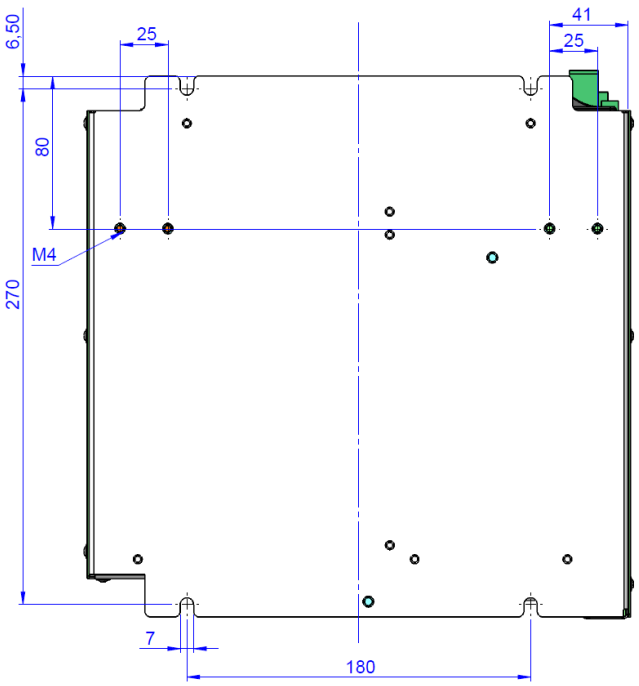
Bei der Auswahl des Einbaugehäuses ist die Gesamtverlustleistung des Systems inkl. eingebauter Steckkarten zu beachten. Das Gehäuse muss so berechnet werden, dass die max. zulässige Umgebungstemperatur nicht überschritten wird.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

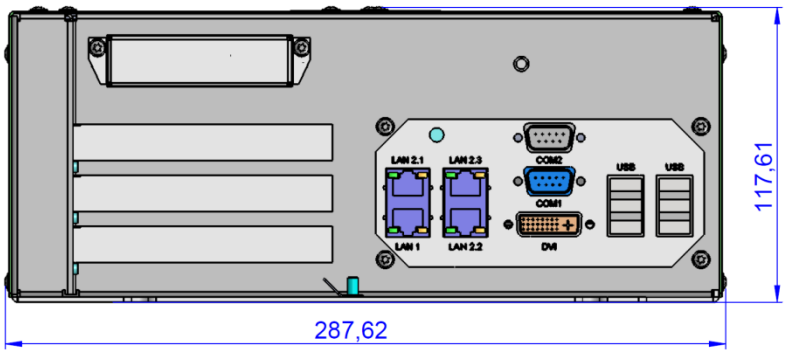
3.2 MONTAGESKIZZE IPC1300 (24V DC)

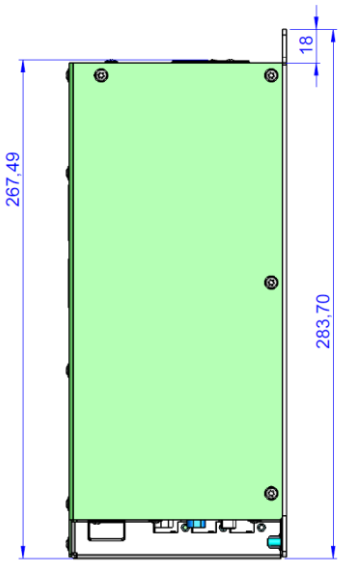


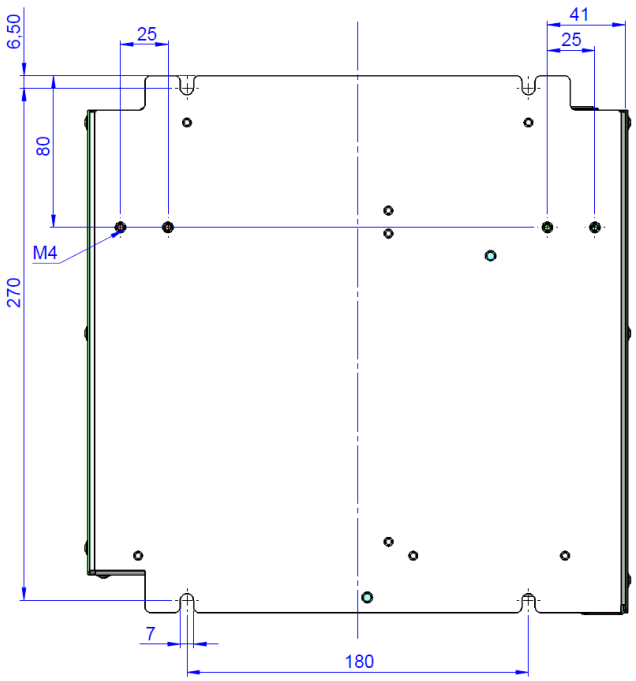




3.3 MONTAGESKIZZE IPC1300 (230V DC)







3.4 REIHENFOLGE BEI DER MONTAGE

- Bohrbild gemäß der Montageskizze in die Schalttafel einbringen und mit dem angegebenen Gewinde versehen.
- Obere Schrauben zur Hälfte in Schalttafel einschrauben und Gerät an den Laschen einhängen.
- Die Schrauben anziehen sowie die restlichen Schrauben einschrauben.

Hinweis:

Anschluss an Stromnetz über Durchführungsklemme mit Schraubanschluss. Eine Erdverbindung muss nicht hergestellt werden, da Erdung über den Schutzleiter des Gerätesteckers / Versorgungsanschluss erfolgt. Bei zusätzlicher Erdung an Erdungsschraube, Drahtquerschnitt mit mindestens 2,5 mm² verwenden.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

4 STECKKARTENEINBAU

4.1 HINWEISE VOR DEM EINBAU

In das Gerät können vom Anwender Compact Flash oder PCI-Steckkarten, z.B. ein Interbus eingebaut werden. Der Steckplatz ist nach dem Abnehmen der hinteren Abdeckhaube zugänglich. Hierfür sind die Kreuzschlitzschrauben auf der Rückseite des Bediensystems zu entfernen.

Achtung:

Die Komponenten im Gerät sind hochempfindliche Produkte, die durch falsche Handhabung zerstört oder in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können. Gleiches gilt für PC-Steckkarten, die installiert werden sollen. Es sind daher unbedingt geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen auf Bauteile der Komponenten beim Berühren zu treffen.

4.2 HINWEISE ZU KONFIGURATION DER STECKKARTE (PNP)

Die auf dem adsX-Board befindlichen Controller für Ethernet und IDE sind über einen internen PCI-Bus verbunden. Damit sind Adressen und IRQs durch das Bios automatisch bestimmt.

Bei Konfigurationsänderung und Zustecken von ISA-Karten ist Folgendes zu beachten:

- Gerät ohne ISA-Karten installieren, einschalten und zugeteilte IRQs und Adressen ablesen.
- Zusätzliche ISA-Karten installieren, so dass an PCI-Controller vergebene IRQs nicht nochmals verwendet werden.
- IRQs für ISA-Karte im Bios reservieren.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

4.3 MONTAGE VON ZUSATZKARTEN

- Das Gerät und alle an den PC angeschlossenen Einheiten ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen.
- Die Schrauben des Gehäusedeckels mit einem passenden Schraubenzieher herausdrehen und die Haube / der Deckel vorsichtig abnehmen.

Achtung:

Die Haube / Deckel kann mit einer steckbaren Schutzleiterverbindung mit der Mechanik des Geräts verbunden sein!

Nicht ruckartig abnehmen.

- Elektrostatische Ladungen durch geeignete Maßnahmen (s.o.) abbauen, Steckkarte der Verpackung entnehmen, in Steckplatz stecken und am Kartenhalter festschrauben.
- Um das Herausrutschen der ISA-Karten zu unterbinden, muss jede ISA-Karte mit einem Niederhalter im Steckplatz fixiert werden.
- Sofern ausgesteckt, den Schutzleiter wieder einstecken und gegebenenfalls Haube unter Beachtung der seitlichen Laschen aufsetzten.
- Alle Schrauben des Deckels wieder eindrehen.

5 INBETRIEBNAHME

Achtung:

Um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, muss der PC ausgeschaltet werden, bevor Steckverbindungen hergestellt oder gelöst werden!

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat.

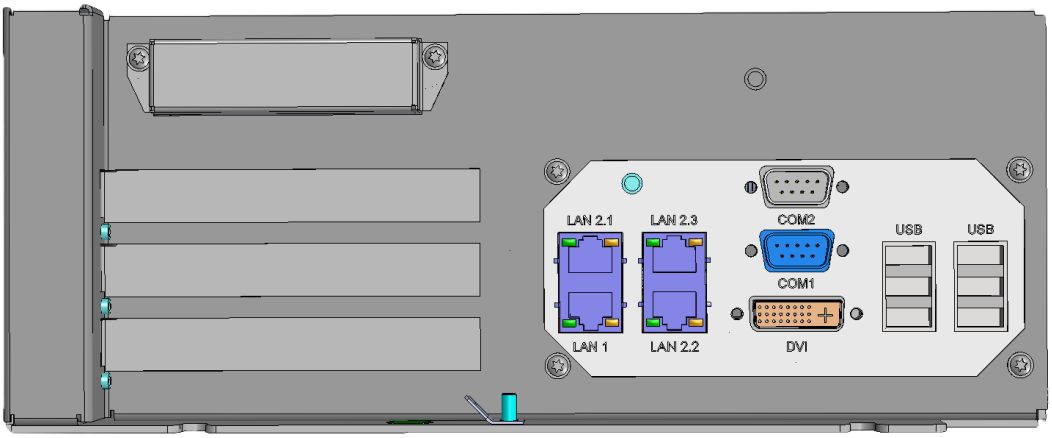
Für das Gerät zugelassene Spannung beachten.

Zwischen einem Aus– und Einschaltvorgang müssen 5 Sekunden vergehen.

5.1 VERFÜGBARE SCHNITTSTELLEN

Die Geräte haben standardmäßig folgende Schnittstellen.

IPC1300



Hinweis:

Der Leitungsschirm einer Datenleitung muss mit dem Gehäuse des Steckverbinders verbunden sein (EMV).

Unter dem embedded Betriebssystem müssen die Schnittstellen explizit freigeschaltet und die Treiber dafür installiert sein, damit diese genutzt werden können.

5.2 KABELMONTAGE

Die Schnittstellen sowie der Versorgungsstecker des Geräts sind seitlich am Gehäuse angebracht. An der gleichen Stelle befinden sich auch die freien Slots und die Laufwerke des Geräts.

5.3 REIHENFOLGE DER INBETRIEBNAHME

- Gerät mit geeigneter Spannungsquelle verbinden.
- Kabel für serielle / parallele Datenübertragung aufstecken und Stecker mit Buchsen verschrauben.
- Alle weiteren benötigten Kabel einstecken und gegen Herausrutschen sichern.

5.4 BETRIEBSBEREITSCHAFT PRÜFEN

Gerät dahingehend prüfen, ob versteckte Schäden durch unsachgemäßen Transport, falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung entstanden sind (z.B. Rauchentwicklung aus dem Gerät, usw.). Bei Feststellung von Schäden das Gerät umgehend stilllegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme schützen.

5.5 STATUS ANZEIGEN

SYS-LED (ZWEIFARBIG)

Je nach Farbe und Blinksignal der SYS-LED werden verschiedene Zustände des Gerätes dargestellt.

Folgende Signale werden dargestellt:

- LED grün Gerät ist betriebsbereit (POWER ON).
- LED aus Gerät ist ausgeschaltet. (POWER OFF)

6 SCHNITTSTELLEN

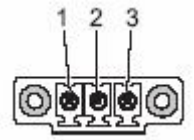
6.1 SCHNITTSTELLENEINSTELLUNG

SCHNITTSTELLE	IRQ	ADRESSE
COM1	4	3F8h

6.2 SPANNUNGSVERSORGUNG 24 V DC

Die Versorgungsspannung wird über eine Durchführungsklemme mit Schraubanschluss zugeführt (Bild zeigt Buchse im Gerät).

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	24V DC
2	PE
3	0 V DC



Technische Daten des Netzteils

- Leistungsaufnahme: Max. 150 Watt
- Eingangsspannung: 24V DC

Hinweis:
Die typische Leistungsaufnahme des Geräts wird im Kapitel „Technische Details“ aufgeführt.

6.3 SPANNUNGSVERSORGUNG 230V AC

Die Versorgungsspannung wird über eine Kaltgerätesteckerverbindung zugeführt. Für den Anschluss des Geräts sollte das beigefügte Kabel verwendet werden.

Technische Daten des Netzteils

- Leistungsaufnahme: Max. 150 Watt
- Eingangsspannung: 100…240V AC

Hinweis:
Die typische Leistungsaufnahme des Geräts wird im Kapitel „Technische Details“ aufgeführt.

6.4 USB-ANSCHLÜSSE

Die USB-Schnittstellen dienen dem Anschluss von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss. Die Schnittstelle hat den USB 2.0 Standard.

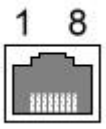
PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	VDC
2	D -
3	D+
4	GND

Hinweis:
Die USB- Schnittstellen lassen sich über das Software-Tool Lock USB sperren.

6.5 NETZWERKANSCHLUSS (RJ45)

Wenn auf dem Gerät die zur Funktion notwendigen Treiber installiert sind, kann über den Ethernet 10/100/1000 BaseT-Netzwerkanschluß das Bediensystem mit einem entsprechenden Netzwerkkabel in ein Ethernet-Netzwerk mit Unterstützung für 10/100/1000 MBit eingebunden werden. Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten. Sollten die für die Funktion notwendigen Treiber nicht installiert sein, können diese auf der beiliegenden Service-CD installiert werden.

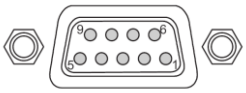
PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	TX +
2	TX -
3	RX +
4	NC
5	NC
6	RX -
7	NC
8	NC



6.6 SERIELLE SCHNITTSTELLE COM (RS232)

Die Serielle Schnittstelle dient der digitalen Datenübertragung. Die RS232 Schnittstelle kann über ein herkömmliches SUB-D 9pol.Kabel verbunden werden.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	DCD
2	RxD
3	TxD
4	DTR
5	GND
6	DSR
7	RTS
8	CTS
9	RI



Hinweis:
Die Schnittstelle ist nicht galvanisch getrennt.

6.7 EXTERNE LAUFWERKE

Standardmäßig ist im Gerät kein Laufwerk für Wechselmedien (CD/Floppy) eingebaut. Dafür weist das System eine USB-Schnittstelle auf, an die ein externes Laufwerk angeschlossen werden kann. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die verwendeten Geräte industrietauglich sind.

Achtung:
Während des Betriebs ist das Zu- und Abstecken der externen Laufwerke nicht zulässig, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass das Laufwerk zu diesem Zeitpunkt genutzt wird. Bei Nichtbeachtung kann Datenverlust auftreten!

6.8 TEMPERATURÜBERWACHUNG

Im Gerät ist eine Überwachung der Innentemperatur eingebaut. Steigt die Temperatur im Inneren des Systems über einen vorgegebenen Grenzwert an so wird über die SYS-LED in der Frontblende / Schnittstellenblech ein Fehler angezeigt. Die Alarmmeldung wird erst zurückgesetzt wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Damit bekommt der Anwender Kenntnis von dem Alarm und kann geeignete Maßnahmen einleiten.

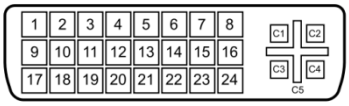
- Rot blinkend: Übertemperatur im Gerät

6.9 DVI- SCHNITTSTELLE

Die DVI- Schnittstelle dient der Übertragung von analogen und digitalen Videosignalen. Um einen digitalen Monitor anschließen zu können wird ein Standard DVI-I Kabel benötigt. Über einen DVI-VGA Adapter lassen sich auch VGA Monitore problemlos anschließen.

Hinweis:
Die Schnittstelle ist eine DVI-I Single Link Schnittstelle. Die DVI- Schnittstelle wird erst auf Betriebssystemebene aktiv!

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	TMDS Data2-
2	TMDS Data2+
3	TMDS Data2/4 Shield
4	N/C
5	N/C
6	DDC Clock [SCL]
7	DDC Data [SDA]
8	Analog vertical sync
9	TMDS Data1-
10	TMDS Data1+
11	TMDS Data1/3 Shield
12	N/C
13	N/C
14	+5V Power
15	Ground (for +5V)
16	Hot Plug Detect
17	TMDS Data0-
18	TMDS Data0+
19	TMDS Data0/5 Shield
20	N/C
21	N/C
22	TMDS Clock Shield
23	TMDS Clock+
24	TMDS Clock-
C1	Analog Red
C2	Analog Green
C3	Analog Blue
C4	Analog Horizontal Sync
C5	Analog GND Return: (analog R, G, B)



7 LAUFWERKE

7.1 FESTPLATTE

Die Wahl des Speichermediums richtet sich nach den Anforderungen des Kunden. Es stehen für die Speicherung folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Festplatte/SSD: Zum Einsatz kommt eine 2,5" Festplatte mind. 60 GB (SATA). Die Festplatte ist bei Auslieferung auf NTFS formatiert (Windows XP Standard).

Hinweis:

Empfehlung zur Wahl des Speichermedium bei einer Basisinstallation:

Compact Flash: Windows CE.net / Windows XP embedded

Festplatte: Windows XP Professional

8 SOFTWARE-/TREIBER-INSTALLATION

Das Gerät wird auf Kundenwunsch mit einem vorinstallierten Windows- / Linux Betriebsystem ausgeliefert. Die hierfür notwendigen Treiber sind eingerichtet und durch Eingabe der Lizenzinformationen wird das Betriebsystem aktiviert. Sollte eine Neuinstallation notwendig werden, so ist entsprechend den nachfolgenden Informationen vorzugehen. Bei einem neueren Betriebssysteme wie Windows XP wird die Netzwerkkarte und die Graphikkarte bereits bei der Erstinstallation richtig erkannt, so dass nur der TouchScreen-Treiber sowie die Softwaretastatur installiert werden müssen.

Hinweis:

Sollte die Festplatte formatiert worden sein, kann das Betriebssystem über die vorhandenen Schnittstellen wieder installiert werden.

Zur Installation wird eine externe Tastatur benötigt.

8.1 INSTALLATION DES BETRIEBSSYSTEMS

Das Gerät hat kein integriertes CD - Laufwerk. Daher kann die Installation eines Betriebsystems nur über die USB-Schnittstelle durchgeführt werden.

Vorgehensweise bei der Installation:

- Um von der USB-Schnittstelle Booten zu können, muss im Bios das Bootlaufwerk auf USB eingestellt werden.
- Gerät neu starten und eine Windows CD einlegen.
- Installation von Windows und Einstellung der Grunddaten.
- Bei Geräten mit Touch Screen sollte für die vollständige Funktion der Touch Screen Treiber und das Softkeyboard installiert werden.

Bei Windows CE 5.0 oder Windows XPe kann auch über einen USB – Stick ein komplettes Image installiert werden.

9 TECHNISCHE DETAILS

9.1 RECHNER DATEN

Dank dem adsX Modulstandard ist es möglich verschiedene Leistungsvarianten zu wählen.

IPC1000 Serie	IPC1300	
Rechner Daten		
Prozessor	Celeron™ 1,2Ghz / Core™ 2 Duo 2,26GHz	
RAM	2GB RAM / 4 GB RAM	
Chipsatz	Intel GMA X4500 in GS45 Chipset	
Grafikspeicher	max. 256 MB shared	
Massenspeicher	2,5“ Automotive Festplatte mind. 60GB (SATA) oder 2,5“ SSD	
Schnittstellen	1 x COM 1 (RS232) 1 x COM 2 (RS232) 1 x DVI-I 6 x USB 2.0	
Netzwerk	4 x Ethernet (10/100/1000 MBit) RJ45	
Slots	2 x PCI, 1 x PCI express	
Allgemeine Daten		
Außenmaße (B x H x T)	288 x 118 x 270 mm	
Gewicht	ca. 3,8 Kg	
Schutzart	IP20	
Leistungsaufnahme	ca. 50W	ca. 50W
Max. Einschaltstrom	24V DC /18A	230V AC / 60A

10 SERVICE UND SUPPORT

Die Firma ads-tec und Ihre Partnerfirmen bieten Ihren Kunden einen umfassenden Service und Support, die eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu ads-tec Produkten und Baugruppen zur Verfügung stellen.

Da die Geräte der Firma ads-tec auch von Partnerfirmen eingesetzt werden, können diese Geräte kundenspezifisch konfiguriert sein. Entstehen Fragen zu diesen speziellen Konfigurationen und Softwareinstallationen, so können diese nur vom Anlagenhersteller beantwortet werden.

Bei Geräten, die nicht direkt bei ads-tec gekauft wurden, wird kein Support übernommen. In diesem Fall wird der Support von unserer Partnerfirma übernommen.

10.1 ADS-TEC SUPPORT

Das Support Team von ads-tec steht für Direktkunden von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr unter der unten genannten Telefonnummer zur Verfügung:

Tel: +49 7022 2522-202

Fax: +49 7022 2522-2602

E-Mail: support@ads-tec.de

Alternativ können Sie auf unserer Webseite www.ads-tec.de ein Supportformular zur Kontaktierung verwenden. Unser Support wird sich dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

10.2 FIRMENADRESSE

ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str.1
72622 Nürtingen
Germany

Tel: +49 7022 2522-0
Fax: +49 7022 2522-400
E-Mail: mailbox@ads-tec.de
Home: www.ads-tec.de